

01.01.2022

Tech-Szene trifft auf Gesundheitswesen

Beim zweiten Healthcare Hackathon in Trier trafen im historischen Römersaal der Vereinigten Hospitien altes Gemäuer auf moderne Streaming-Technik, Analog auf Digital, Schüler auf Experten und die IT-Szene auf das Gesundheitswesen. Mit kreativen und originellen Ideen ging es darum, die Herausforderungen im Gesundheitssystem anzugehen und die Akteure miteinander zu vernetzen. Das Ziel: digitale Kompetenz fördern, Programmier Talente fördern und mit Coding die Welt verbessern. Rund 80 Experten und Interessierte aus den Bereichen Programmierung, IT, Gesundheitswesen, Lehre, Entwicklung, Design und Betriebswirtschaftslehre nahmen an der Digitalisierungsveranstaltung teil.

Insgesamt vier Challenges mussten die Teilnehmer in 24 Stunden meistern, indem sie in gemischten Teams Lösungsvorschläge erarbeiteten. Dafür gab es insgesamt 6500 Euro Preisgeld zu gewinnen. Die Aufgaben und die jeweiligen Sieger:

- Telekooperation in der Pflege: Gewinnerteam „Coco“ mit der App „COCO – communication & cooperation“ zur Kommunikations- und Informationsverbesserung im Pflegealltag
- Mitarbeiter App: Gewinnerteam „Mitarbeiter-App“ mit einer App zur smarten und digitalen Mitarbeiterkommunikation
- Open Challenge: Gewinnerteam „TeenAID“ (Schülerteam des Humboldt-Gymnasiums Trier) mit einer App zur Sensibilisierung junger Menschen für gesundheitliche Themen und Berufe im Gesundheitswesen
- Next generation: Hier gibt es zwei Gewinner. Das Team „MedBlink – die Lösung mit einem Wimpernschlag“ um Schüler des Max-Planck-Gymnasiums Trier hat die Vision einer App zur smarten Job-, Praktikums- und Ferien- /Minijobvermittlung vorgestellt. Das Team „MatcheMeD“, eine Schülergruppe des HGT, hatte die Idee zu einer App mit Praktikums- und Ausbildungsangeboten, die eine niedrighschwellige Kontaktaufnahme und einen einfachen Bewerbungsprozess ermöglicht.